

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 99 (2014)
Heft: 3

Rubrik: Die FVS in den Medien 2.5.2014-15.8.2014

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EGMR Verbot der Vollverschleierung ist legitim

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg hat im Fall Frankreich endgültig entschieden, dass weder Art. 8 (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens) der Europäischen Menschenrechtskonvention noch deren Art. 9 (Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit) durch ein Burkaverbot verletzt werden; einstimmig entschied das Gericht, dass auch Art. 14 (Diskriminierungsverbot) nicht verletzt sei. Der Fall betraf eine Klage einer praktizierenden Muslima, dass sie seit Inkrafttreten eines Gesetzes, welches die Verhüllung des Gesichts in der Öffentlichkeit verbietet, ihre Burka nicht mehr tragen dürfe. Das Gericht befand, dass Respekt für die Bedingungen des Zusammenlebens ein legitimes Ziel dieses Gesetzes sei. Weil der Staat hier einen grossen Ermessensspielraum habe und die Meinungen darüber weit auseinandergehen, habe das Gesetz die EMRK nicht verletzt.

Schweiz Bischöfe wenden sich vom Bettag ab

In der Botschaft der Schweizer Bischöfe zum Nationalfeiertag vom 1. August 2014 heisst es: «Seit 2011 wenden sich die Schweizer Bischöfe in Abkehr einer langen Tradition nicht mehr am eidgenössischen Bettag an die schweizerische Öffentlichkeit, sondern am 1. August.» Die Bettagshirtenbriefe hätten kaum mehr die breite Öffentlichkeit erreicht, auch habe die Bedeutung des Bettags für die breite Bevölkerung stark abgenommen. Zudem würden am Bettag vielerorts ökumenische Anlässe durchgeführt, und da passe ein Hirtenbrief nur von katholischer Seite schlecht hinein. Ob der 1. August wirklich passender ist?

Kt. BE Abbau von Pfarrstellen verzögert sich

Die bernische Finanzkommission akzeptiert, dass der vom Grossen Rat geforderte Abbau von Pfarrstellen aus rechtlichen Gründen erst 2016 beginnen kann und bis 2019 dauern wird. Die Kommission hatte den Abbau schon 2017 abschliessen wollen. Die ev.-reformierte Landeskirche soll 24,9 Stellen abbauen, die röm.-katholische Landeskirche 2,5 und die christkatholische 0,1.

Kt. FR Regierung sagt Ja zum geplanten Islamzentrum

Das an der Universität Freiburg geplante Zentrum Islam und Gesellschaft stellt für die Freiburger Kantonsregierung etwas Sinnvolles dar. Der Freiburger Staatsrat will deshalb die Universitätsleitung nicht dazu drängen, das Zentrum fallen zu lassen. Der Freiburger Staatsrat beantragt dem Kantonsparlament aus diesen Gründen, den sogenannten Auftrag von zehn Grossräten abzulehnen. Wann der freiburgische Grosse Rat den Vorstoss diskutiert, steht nicht in der Antwort des Staatsrats.

Kt. LU Parlament will keine weiteren «Landeskirchen»

Das Luzerner Kantonsparlament will nichts von einem neuen Gesetz wissen, welches weitere Religionsgemeinschaften im Kanton anerkennt. Der Rat hat einen entsprechenden Vorstoss mit 63 zu 50 Stimmen abgelehnt.

Kt. SH Kantonsrat kürzt Beitrag an Landeskirchen

Der Kantonsrat hat mit 49 zu 2 Stimmen eine Vorlage angenommen, gemäss der die Kirchen ab 2015 400'000 Franken weniger, den Teuerungsausgleich aber weiterhin bekommen. Letzterer war in der Volksabstimmung 2013 umstritten gewesen.

Kt. TG Kein Angriff auf Kirchensteuer für jur. Personen

Die Diskussion über die Kirchensteuer für juristische Personen ist im Thurgau vorderhand beendet. Die Jungfreisinnigen verzichten auf eine Lancierung der angekündigten Abschaffungsinitiative. Die Aussicht auf Erfolg sei zu klein.

Kt. VS Initiative zur Trennung von Staat und Kirche

Ein Initiativkomitee mit Co-Präsident Valentin Abgottspon hat die «Kantonale Volksinitiative für eine Trennung von Staat und Kirche» lanciert. Damit die Initiative zur Abstimmung kommt, sind 6000 Unterschriften innerhalb eines Jahres erforderlich. Die Annahme der Initiative hätte die Änderung zahlreicher Gesetze und Reglemente zur Folge, die heute das Verhältnis von Kirche und Staat und die Finanzierung der öffentlich-rechtlichen Kirchen regeln. Die Initiative überlässt es den Kirchen, die religiöse Erziehung

ausserhalb der öffentlichen Schulen zu organisieren. Die Entscheidung zur Teilnahme liegt bei den Eltern. Somit würde eine gleichberechtigte Behandlung aller religiösen Gemeinschaften und Personen im Wallis gewährleistet.

Zudem soll die Finanzierung der Kirchen neu geregelt werden, die zurzeit rund 25 Millionen Franken Steuergelder im Jahr verschlingt.

Kt. VS Kruzifixe sollen aus den Gerichtssälen

Die Linksallianz Unterwallis hat ein Postulat eingereicht mit der Forderung, Kruzifixe seien aus den Gerichtssälen des Kantons Wallis zu entfernen.

Kt. ZH Niederweningen: zurück ins 20. Jahrhundert

Anwohner haben in Niederweningen 157 Unterschriften für die Wiedereinführung des Kirchengeläuts am frühen Morgen gesammelt. Und das erfolgreich: Ab 1. August erklingen die Glocken der reformierten Kirche wieder pünktlich um 5.30 Uhr, wie die «Aargauer Zeitung» schreibt. 157 Personen – das sind gut 5 Prozent der Bevölkerung von Niederweningen, die sich auf eine nur gerade 40-jährige Tradition berufen und damit die reformierte Kirchenpflege zur Abkehr von der ursprünglich geplanten Verschiebung auf 7 Uhr abbringen konnten.

Kt. ZH Islamischer Kindergarten nicht bewilligt

Das Zürcher Volksschulamt will ein dem «Islamischen Zentralrat Schweiz» IZRS nahestehendes Kindergartenprojekt nicht anerkennen. Laut Konzept des Kindergartens, so schreibt das Volksschulamt, bildet das religiöse Wissen die Basis für alles, was die Kinder später lernen und erleben werden: «Dies geht über das Setzen von Schwerpunkten religiöser oder konfessioneller Art hinaus, wie es die Volksschulverordnung Privatschulen grundsätzlich ermöglicht.» Der Entscheidung des Volksschulamtes ist noch nicht rechtskräftig. Die Begründung ist ziemlich vage. Die Behörden würden gut daran tun, ihren Kriterienkatalog für die Anerkennung offenzulegen und damit mindestens die Gleichbehandlung aller Konfessionsschulen zu dokumentieren.

Kt. ZH Orthodoxe wollen an den staatlichen Geldtropf

Die orthodoxen Kirchgemeinden im Kanton Zürich haben einen Dachverband gegründet. Er soll ein erster Schritt auf dem Weg zur staatlichen Anerkennung sein.

**Die FVS in den Medien 2.5.2014–15.8.2014**

- 15.8.2014 news.ch
«Heilige Lärmbrüder» Valentin Abgottspon
- 7.8.2014 news.ch
«Konfessionsbrachen zu Gemeindezentren!» Reta Caspar
- 7.8.2014 Kanal9
«Keine Kruzifixe in Walliser Gerichtssälen» Valentin Abgottspon
- 2.8.2014 hpd.de
«Das Grosse Sommerinterview mit den Freidenkern in der Schweiz»
- 30.7.2014 rro.ch
«Einfach unglaublich» Bericht über das FVS-Kinderlager im Wallis
- 30.7.2014 rro.ch
«Camp Quest 2014 in Jeizinen» Bericht über das FVS-Kinderlager im Wallis
- 24.7.2014 news.ch
«Caritas-Legende» Reta Caspar
- 10.7.2014 news.ch
«Europa – im Zweifel für die Freiheit!» Reta Caspar
- 4.7.2014 news.ch
«Evolutionforschung – gesicherte Fakten und offene Fragen» A. Kyriacou
- 3.7.2014 rz-online.ch
«Ein Mensch kann auch ohne Religion und Gott gut sein» V. Abgottspon
- 26.6.2014 news.ch
«Mit Hockeyschlägern an die Fussball-WM» Claude Fankhauser
- 19.6.2014 news.ch
«Freidenkeraliban fordern Trennung von Kirche und Staat» V. Abgottspon
- 12.6.2014 news.ch
«WM – Choreographie der Evolution» Reta Caspar
- 7.6.2014 landbote.ch
«Wahrheit, Glauben und der Rest ...» Marc Wäckerlin
- 6.6.2014 news.ch
«Werft die Pfarrer aus den Unis!» Andreas Kyriacou
- 1.5.2014 news.ch
«Bekenntnisschulen anerkennen?» Reta Caspar
- 24.5.2014 news.ch
«Katholisches Zaubermittel nur noch für Aliens!» Valentin Abgottspon
- 17.5.2014 news.ch
«Mediale Mythenpflege – aus Desinteresse» Reta Caspar
- 9.5.2014 news.ch
«Kirchensteuerreichung für Firmen verdient Zuspruch ...» Andreas Kyriacou